



Schweizerischer Eishockey Fanclub Verband
 Association suisse des Fan's clubs de Hockey sur glace
 Associazione svizzera di fan-club di disco su ghiaccio

Protokoll der 31. Hauptversammlung des SEHFV vom 20. Juni 2015 in Zürich

Anwesender Vorstand:	Pascal Guenat Susanne Baumann Annegret Baerfuss Pierre-Alain Chevalley Peter von Ballmoos	Präsident Schatzmeisterin/Vizepräsidentin Sekretariat Verantwortlicher Westschweiz Verantwortlicher Reisen/Einzelmitglieder
Entschuldigt	Monique Bichet	Verantwortliche Events
Anwesende Fanclubs:	Hock'Ajoie EHC Arosa Appenzell SCB Aare-Gürbetal SCB Mutzebügler HCD Nordwestschweiz Coconuts EHC Dübendorf HC Fribourg Gottéron Mittelland HC Fribourg Gottéron Sense HC Lausanne La Côte SC Lyss EHC Olten National HC Sierre EHC Wetzikon Mir zeigt Chrälle-Lions-Frauen Fortuna Bäretswil	
Entschuldigte Fanclubs:	SCB Bern EHC Belp Fanclub SCB Fählbrätscher EHC Biel Seeschwalbe EHC Chur HC Davos HC Lausanne SC Rapperswil Crazy-Birds SC Weinfelden Migthy Grapes EV Zug EVZ Fanclub Black Scorpion	
Unentschuldigte Fanclubs:	HC Davos Fan Club Sarganserland HC Sierre Chablais	
Sportkommission:	Chris Griffin Charly Brüderli Markus Zurkinden	
Gast:	Gaillard Jean-François	
Protokoll:	Annegret Baerfuss	
Übersetzung:	Charly Brüderli	
Beginn HV:	10.15 Uhr	
Ende HV:	14.00 Uhr	
Pause:	12.00-13.00 Uhr	

Traktandenliste

- 1) Begrüssung a) durch den Gastgeber
b) durch den Präsidenten
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Wahl der Stimmzähler
- 4) Protokoll der 30. Hauptversammlung 2014 in Arzier
- 5) Jahresbericht des Präsidenten
- 6) Jahresrechnung 2014/2015
- 7) Revisorenbericht
- 8) Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und der Kassiererin
- 9) Decharge an den Vorstand
- 10) Mutationen
- 11) Anträge
- 12) Wahlen
- 13) Jahresprogramm
- 14) Budget 2015/2016
- 15) Ehrungen
- 16) Verschiedenes

1. **Begrüssung**
 - a) **durch den Gastgeber**
Begrüssung durch Stefan vom EHC Dübendorf-Fanclub.
HV mit Pause ca. 12 - 12.45. 13.00 HV Fortsetzung bis ca. 14.30 Uhr.
Danach Gesamtfoto und Alternativprogramm - Besichtigung Museum- Abendessen im Viadukt. Apéro und Stehlunch sind offeriert vom Fanclub EHC Dübendorf
 - b) **durch den Präsidenten**
Ich begrüsse Euch im Namen des Vorstands und der Sportkommission herzlich zur 31. Hauptversammlung des SEHFV.
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Anzahl Fanclubs des SEHFV: 30 wovon bezahlt
Anzahl anwesende Fanclubs: 13
Absolutes Mehr : 7
3. **Wahl der Stimmzähler**
Tisch 1: Markus Zurkinder
Tisch 2: Steve Brégy
Tisch:3 Christophe Veuthey
4. **Genehmigung des Protokolls der 30. Hauptversammlung 2014 in Arzier**
Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 1
5. **Jahresbericht des Präsidenten**
Werte Delegierte, Freunde und Gäste
Werte Vorstandsmitglieder

Ich freue mich, Euch zur 31. Hauptversammlung des Schweizerischen Eishockey-Verbandes zu begrüssen. Dieses Jahr wird die HV durch den Fanclub EHC Dübendorf organisiert und wir dürfen bei ihnen zu Gast sein.

Vorstand

10 Sitzungen während des vergangenen Jahres, Arbeit für jedes Vorstandsmitglied. An der ersten Sitzung wurde nochmals die 30. Hauptversammlung in Arzier besprochen. Ich bedanke mich bei den Vorstandsmitgliedern, die an diesen Sitzungen teilgenommen haben und für ihre Freizeit, die sie für die Arbeit im Verband zur Verfügung stellen.

Sportkommission

Die Mitglieder der Sportkommission nehmen regelmässig an unseren Vorstandssitzungen teil, um die Organisation der Schweizer Meisterschaften und weitere Jahresanlässe zu diskutieren.

Ich bedanke mich bei den 3 Mitgliedern der Sportkommission für ihre ausgezeichnete Arbeit während der ganzen Saison vor allem aber für die Durchführung der Schweizer Meisterschaften in Garmisch

SM 2015 in Garmisch

Am Wochenende des 21./22. März 2015 nahmen 20 Fanclubs an der SM in Garmisch

teil. Diese wurde durch den Fanclub SCR Blue Angels organisiert.
 Für die gelungene Durchführung möchte ich mich herzlich bei den
 Vorstandsmitgliedern des SCR Fanclub Blue Angel sowie bei den freiwilligen Helfern
 bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses wunderschöne Wochenende in
 Deutschland zu organisieren.
 Ein grosser Dank geht ebenso an die Spielerinnen und Spieler für den guten Geist und
 das Fairplay.
 Danke auch den Schiedsrichtern für ihre Arbeit und für die ausgezeichnete Stimmung
 während des ganzen Wochenendes.

Ziele 2015/2016

- Organisation eines Workshops
- Bearbeiten des Computerprogramms für die nächste SM.
- Neue Fanclubs für unseren Verband werben.

Abschliessend möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, unserem
 SEHFV einen guten Ruf zu geben.

6. Jahresrechnung

Susi hat die Bilanz und die Erfolgsrechnung an die Mitglieder verteilt.
 Jan Bichet fragt, was die Hitch Trophy54 ist: Fussballturnier in Arosa mit den
 Einzelmitgliedern, wo der Verband die Teilnahmegebühren bezahlt
 Einzelmitgliederbeiträge sind in diesem Jahr sehr hoch, da viele Einzelmitglieder ihren Beitrag
 für 2 Jahre bezahlen. Nächstes Jahr haben wir wieder weniger Einnahmen.
 Chris fragt, warum nur 1000 Franken Vorstandsentschädigungen aufgeführt sind. Susi teilt
 mit, dass Vobi ein Jahr ausgesetzt hat. Vobi sagt, er werde weiterhin auf diesen Beitrag
 verzichten, da er ja alle Spesen für die Reiseorganisation abrechnen kann.
 Das Vermögen hat sich um 4'322.10 erhöht.

Erfolgsrechnung / Compte d'exploitation Saison 2014/2015

**BÜRO- UND VERWALTUNGS-AUFWAND
 DEPENSES BUREAU ET ADMINISTRATION**

Büromaterial / matériel de bureau	--
Porto / frais de port --	
Spesen Vorstand und Sportkommission / frais comité et commission sportive	61.50
Entschädigung Vorstand / dédommagement comité	1'000.00
Geschenke / cadeaux	180.00
Postspesen / frais postaux	93.00

**VERBANDSANLÄSSE
 MANIFESTATIONS DE L'ASSOCIATION**

SM / CM 2014 Spesen Schiri / Frais pour les arbitres	800.00
Hitch54 Trophy Cup Einzelmitglieder	144.00

**ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND
 AUTRES DEPENSES**

Switch url Gebühr/taxe sehfv.ch	31.00
Hosting Webland sehfv.ch	142.80
Hosting Sharepoint sehfv.ch	238.75

**BETRIEBSERTRÄGE
 RECETTES**

Mitgliederbeiträge / cotisations membres 2013/2014		300.00
Mitgliederbeiträge / cotisations membres 2014/2015		4'050.00
Einzelmitgliederbeiträge / cotisations membres isolés 2014/2015	540.00	3'200.00
Zinsertrag Postguthaben / Intérêts avoir poste		3.15

T O T A L	3'231.05	7'553.15
------------------	----------	----------

Gewinn / Benefice d'exploitation **4'322.10**

**VERMÖGEN DES VERBANDES
 FORTUNE DE L'ASSOCIATION**

Kasse	
Caisse	CHF 1'028.15
Postkonto 80-19766-7	
Compte de chèques postaux 80-19766-7	<u>CHF 14'720.34</u>



Vermögen per 30.04.2013
Fortune au 30.04.2013

CHF 15'748.49

=====

**Vermögensvergleich
Comparaison de bien**

Vermögen/Fortune am 30.04.2012
Vermögen/Fortune am 30.04.2013
Gewinn / Benefice d'exploitation

CHF 13'590.14

CHF 15'748.49

CHF 2'158.35

=====

Keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.
Pascal gibt den Revisoren das Wort.

7. Revisorenbericht

Die Kasse wurde am 17. Juni 2015 durch den Fanclub National - Renato Ries und Adrian Hiltbrand - geprüft und in Ordnung befunden. Die Kassiererin hat sehr gute Arbeit geleistet. Der Hauptversammlung wird empfohlen, dem Kassier Decharge zu erteilen

8. Genehmigung der Jahresrechnung und der Jahresberichte des Präsidenten

Jahresrechnung:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Jahresbericht Präsident:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 1

9. Decharge für den Vorstand 2014/15

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 3

10. Mutationen

Austritte: Heissi Isä SC Bern, Black White Fribourg Gottéron

Nicht bezahlt: ZSC Züri-Nord, ZSC Hockeyfriends, Diese werden aus diesem Grunde vom Verband ausgeschlossen

Neu: Black Scorpions Zug, Mir zeigt Chralle ZSC Lions Frauen

André Weber ist Kassier von Mir zeigt Chralle. Den Fanclub gibt es seit 4 Jahren. Es ist kein klassischer Fanclub. Mit Beiträgen ab 20 Franken unterstützen wir das Fraueneishockey in der Organisation der ZSC Lions.

11. Anträge

Reglement Eishockey:

Chris erklärt die verschiedenen Punkte:

3. Die Teilnehmerliste

3.3 Nachmeldung von Spieler/innen

Nachmeldungen von zusätzlichen Spieler/innen oder Ersatzspieler/innen sind bis eine halbe Stunde vor dem ersten Spiel

möglich. Sie müssen auf der Mannschaftsliste speziell markiert sein.

3.4 Spielberechtigung in mehreren Mannschaften

fallen Spieler/innen einer Mannschaft vor oder während des Turniers infolge Verletzungen, Krankheit oder sonstigen Abwesenheiten aus, kann das betroffene Team Spieler/innen aus anderen Teams **transferieren**.

-ein/e Spieler/in kann ausschliesslich zu **einem** anderen Team transferiert werden und muss gemäss Pkt. 3.3 des Hockey Reglements nachgemeldet werden.

-ein Team kann Spieler/innen bis zu einem Maximum von drei Feldspieler/innen transferieren

-ein Transfer kann ausschliesslich innerhalb der Kategorien oder von der Kategorie Mixed zu Elite gemacht werden, ein Transfer Elite zu Mixed ist nicht erlaubt

-ein Torhüter/innen kann in ein anderes Team **ausgeliehen** werden und muss gemäss Pkt. 3.3 des Hockey Reglements nachgemeldet werden.

3.5 Kontrolle der eingesetzten Spieler/innen

Der SEHFV kann während des Turniers unangemeldete Spielerkontrollen (Ausweiskontrolle) durchführen...

3.6 Spielregeln

Elite

Es wird nach den offiziellen **Senioren** Regeln des Schweizerischen Eishockey Verbandes (SEHV) gespielt.

Ausgenommen sind die Iceing-Regel und **Schlagschuss Slapshot**.

Mixed

Es wird nach den offiziellen **Senioren** Regeln des Schweizerischen Eishockey Verbandes (SEHV) gespielt.

Während dem ganzen Spiel müssen immer mindestens 2 Frauen auf dem Eis stehen. Torhüterin ausgenommen. Fehlen eine oder gar beide Frauen (z.B. bei Strafzeiten), dürfen diese nicht durch einen Mann ersetzt werden. **Bei einem Slapshot wird das Spiel unterbrochen und beim nächsten Punkt des fehlbaren Teams wieder angespielt.**

3.7 Spielzeit

Die **Spielzeit** pro Match beträgt minimum **15 Minuten** (ungestoppt) ohne Seitenwechsel. Die Finals Spiele werden mit Seitenwechsel über je 2 x 10 Min. (ungestoppt) angesetzt.

4.1 Ausrüstung

Sämtliche Mannschaften haben in kompletten, nicht defekte Ausrüstungen (Damen mit Eishockeyschlittschuhen) anzutreten.

Spieler der Altersgruppe 18 Jahre und jünger sowie Frauen müssen bei allen Spielen einen Vollgesichtsschutz tragen.

Allen Spielern, Spielerinnen und Torhütern der Altersgruppe 18 Jahre und jünger wird das Tragen eines Nacken- und Halsschutzes zwingend vorgeschrieben.

Für sämtliche Aktivspieler ab Jahrgang 1974 ist in allen Aktivligen das Tragen des obgenannten halben Gesichtsschutzes obligatorisch.

Jeder Torhüter muss eine Vollgesichtsmaske und einen genehmigten Eishockeyhelm oder Torhüter-Vollkopfschutz tragen, der den anerkannten internationalen Normen entspricht. Vollgesichtsschutzmasken und Torhüter-Kopfschutz müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen kann (Öffnung max. 5 cm diagonal).

5.3 Auszeichnungen und Pokale für Einzelspieler

Der SEHFV vergibt folgende Auszeichnungen und Pokale an Einzelspieler:

Derjenige Spieler, welcher bis zum Turnierende (ausgeschlossen Finalspiel) am meisten Tore erzielt hat, erhält

die Auszeichnung: **SEHFV Topscorer**.

Derjenige Torhüter, welcher bis zum Turnierende (ausgeschlossen Finalspiel) **am meisten Tore den tiefsten Gegentorschritt (GAA)** erzielt hat, erhält die Auszeichnung: **SEHFV Bester Torhüter**.

Stehen mehrere Spieler als Sieger fest, erhält derjenige die Auszeichnung, welcher in der besser klassierten Mannschaft eingesetzt wurde. Die **Beschaffung** der Pokale geht **zu Lasten des Veranstalters**.

Fragen:

Punkt 1: Roland Rüefli Arosa Appenzell. Darf ein Spieler in einer anderen Mannschaft aushelfen während des Turniers oder nicht?

d.h. wenn jemand krank wird oder sich verletzt.

Ein Spieler kann 1 x einen Transfer innerhalb des Turniers machen. Wenn das Team mit weniger als 10 Feldspieler zählt ist ein Transfer möglich. Dies geht auch nur auf der gleichen Stufe, d.h. innerhalb Mixed, oder innerhalb Elite.

Bis jetzt wurde das immer vor Ort von der Sportkommission entschieden. Wir möchten dies nun im Reglement verankern.

Statt Transfer sollte man schreiben, zusätzlich in einem anderen spielberechtigt.

Ich finde 10 Feldspieler zu viel und schlage max. 5 Spieler vor.

Für mich ist es nicht logisch dass die Spieler in mehreren Teams spielen können. Sonst könnte man ja einen ausleihen, der Tore schießt und dann kommt er wieder zurück ins ursprüngliche Team.

Chris möchte während der Mittagspause gerne den Text überarbeiten und danach präsentieren.

Goalie ausleihen oder Spieler transferieren.

Bestand Blocks Anzahl Spieler:

Die Meinungen teilen sich was die Anzahl Spieler betrifft.

Sportkommission wird über den Mittag Punkt 3 und 4 auflisten.

Danach können wir darüber abstimmen.

Wenn jemand verletzt ist oder krank, dann kann man Spieler transferieren, aber dieser Spieler spielt nur noch bei diesem Team spielen. Dieser Wechsel ist nur einmal möglich und er kann nicht in sein Stammteam zurückkehren.

Maximal können 3 Spieler transferiert werden. Elite-Elite. Mixed-Mixed. Mixed-Elite. Torhüter kann an ein anderes Team geliehen werden.

Coconuts möchten, dass nach der nächsten SM dieser Passus noch einmal diskutiert wird.

Abstimmung:

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 2: Schiri Obmann und Garmischecke. Schiri will dass man das Wort Schlagschuss aus dem Reglement nimmt und stattdessen Slapshot nennt.

Mixed. Bei Slapshot wird Spiel unterbrochen. Man geht in die neutrale Zone und spielt an.

Anstelle der 2 Minutenstrafen, gibt es nur noch den Unterbruch. Direktabnahmen dürfen nicht abgepfiffen werden.

Angenommen mit 13 Stimmen

Punkt 3: Bei Sportleitersitzungen z. B. in Garmisch, dass ein Spieler getauscht werden kann. Weil nichts definiert war. An der HV von heute wird das neu definiert. Es ist bis heute nichts schriftlich im Reglement verfasst. Also musste die Sportkommission kurzfristig entscheiden.

Abstimmung: ja: 2 Nein: 11 Enthaltungen: 1

Punkt 4: Die Spielzeit pro Match beträgt maximum 15 Minuten (ungestoppt). Die Finalspleie werden mit Seitenwechsel gespielt über 2 x 10 Minuten ungestoppt.

Punkt 5: Spieler 18 und jünger sowie alles Frauen müssen bei allen Spielen Hals- und Nackenschutz tragen müssen.

Abstimmung Ja: 10 Nein: 2 Enthaltungen: 2

Punkt 6: Torhüterbewertung Passus muss geändert werden.

Meisten Tore streichen und dafür den tiefsten

Abstimmung Ja: 10 Nein: 2 Enthaltungen: 2

Der Fanclub EHC Wetzikon stellt den Antrag, die SM 2016 durchzuführen. Lyss hatte vor 2 Jahren beschlossen diese durchzuführen, den Antrag aber zurückgezogen.

Das Turnier wird in der Halle in Bäretswil stattfinden. 22.-24. April 2016. Wir sind überzeugt, dass sie dies gut machen werden.

12. Wahlen

1. Momo: Mit Applaus angenommen

2. Vobi: Mit Applaus angenommen

13. Jahresprogramm

Organisation eines Workshops. Vor 2 Jahren waren wir in Olten. Daran haben 2 Schiedsrichter teilgenommen.

Da sich kein Fanclub bereit erklärt, wird der Verband wieder einen Workshop in Olten organisieren. Bis 31. August habt ihr Zeit uns einen Vorschlag für ein Sujet zu schicken. An das Sekretariat oder an Pascal Guenat.

32. Hauptversammlung wird durch die Coconuts Fanclub Davos Nordwestschweiz organisiert
Vor 20 Jahren wurde Pascal an der HV in Laufenburg in den Vorstand gewählt.

SM 2017

2017 33. Hauptversammlung.

SM 2018 hat jemand Interesse, diese durchzuführen.

Keine Wortmeldungen

14. Budget 2015/2016

Budget Saison 2015/2016

BÜRO- UND VERWALTUNGS-AUFWAND

DEPENSES BUREAU ET ADMINISTRATION

Büromaterial / matériel de bureau	50.00
Porto / frais de port inkl. Einzelmitglieder / avec membres isolés	600.00
Kopien / photocopies inkl. Einzelmitglieder / avec membres isolés	600.00
Spesen Vorstand / frais comité	400.00
Entschädigung Vorstand / dédommagement comité	1'200.00
Postspesen / frais postaux	100.00
Geschenke / cadeaux	50.00

VERBANDSANLÄSSE

MANIFESTATIONS DE L'ASSOCIATION

HV SEHFV / AG ASFHG	400.00
Eishockey SM / CS hockey sur glace Spesen Schiri / Frais pour les arbitres	800.00

Turnierbeitrag Hitsch54-Trophy in Arosa / cotisation tournoi		
Hitsch54-Trophy Arosa	150.0	
ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND		
AUTRES DEPENSES		
Hosting sharepoint sehfv.ch	238.75	
Hosting webland sehfv.ch	142.80	
Switch url Gebühr/taxe sehfv.ch	15.50	
Internetseite Betreuung / mises à jour du site internet	300.00	
BETRIEBSERTRÄGE		
RECETTES		
Mitgliederbeiträge / cotisations membres		4'500.00
Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder / cotisations membres isolés		500.00
Zinsertrag		3.00
		<hr/>
TOTAL	5'047.05	5'003.00
Verlust / Déficit		44.05
	<hr/>	<hr/>
	5'047.05	5'047.05

Das Budget wird mit 12 Jastimmen angenommen

15. Ehrungen

Stefan vom EHC Dübendorf wird für die Organisation der HV ein Geschenk überreicht.

Der Sportkommission wird ebenfalls ein Dank ausgesprochen.

Präsident Pascal hat 20 jähriges Jubiläum

Pac 15 Jahre, Annegret 15 Jahre.

Susi und Momo 10 Jahre.

Charly Brüderli hat am 29. Mai geheiratet.

16. Verschiedenes

Deutschlandcup im November am spielfreien Wochenende der Nationalliga.

1200 Tickets sind dieses Jahr über mich gelaufen.

Der Workshop hätte eigentlich während der WM U18 stattfinden sollen. Ich habe mich etwas überschätzt.

Andy dankt dem EHC Dübendorf FC für die Durchführung der diesjährigen HV.

Frauenmannschaft 19.9. gegen Thun. Dort sind alle herzlich eingeladen an unserem 1. Heimspiel mit Apéro teilzunehmen. Dieses findet im Stadiönli statt.

Coconuts möchte dass das Protokoll, Jahresbericht etc. früher bei den Fanclubs eintreffen.

Säntis organisiert mit den Coconuts zusammen ein Trainingsweekend 19./20. September in Arosa. Wenn jemand gerne teilnehmen möchte, kann er sich melden bei.

Steve möchte dass die Änderungen, die wir heute beschlossen haben, so schnell wie möglich an alle Mitglieder weiter geleitet werden. Wegen unerlaubten Attacken wurden mehrere Spieler von uns verletzt.

Danke für die Organisation.

Vobi Bitte teilt Änderungen im Vorstand, Adressänderungen neue E-Mail-Adressen etc. unbedingt dem Sekretariat mit.

Für das Protokoll der 31. Hauptversammlung
Schweizerischer Eishockey-Fanclub-Verband SEHFV

Boncourt, Wangen, 20. Juni 2015

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Pascal Guenat

Annegret Baerfuss